

›Staatskapitalismus‹ ein aktueller Begriff kritischer Theorie?

Mit der Frage nach der Aktualität des Begriffs ›Staatskapitalismus‹ möchte ich mich gemeinsam mit interessierten Kommiliton*innen in einem autonomen Tutorium in sozialphilosophischer Perspektive auseinandersetzen. Der Begriff hat eine Geschichte, die in die erste Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zurückreicht. Prominent ist die Sogenannte ›Staatskapitalismus-Debatte‹, die Ende der 1930er- Anfang der 1940er-Jahre am Frankfurter Institut für Sozialforschung im amerikanischen Exil geführt wurde.

Diese Debatte hat einigen Interpret*innen und Kommentator*innen der Frankfurter kritischen Theorie zufolge zur Spaltung des theoretischen Zusammenhalts am Institut geführt und markiert vermeintlich den Zeitpunkt der endgültigen Abkehr der Kerngruppe des Instituts von Marx und dem Marxismus. Schon in der damaligen Debatte am Institut richtete Franz Neumann den Vorwurf der Abkehr gegen Pollock und schrieb, dass Pollocks Gebrauch des Begriffs Staatskapitalismus eine ›Contradictio in Adjecto‹ sei. Die Konfliktlinien in den damals entstandenen Texten gemeinsam nachzuvollziehen und nach dem gesellschaftstheoretischen und sozialphilosophischen Gehalt des Begriffs zu fragen, ist Ziel des autonomen Tutoriums.

Ablauf und Literaturliste sollen gemeinsam festgelegt werden. Das Tutorium soll online stattfinden. Die konstituierende Sitzung ist für den 10.11. um 18:00 anberaumt. Bei Interesse bin ich unter jonas.balzer@gmx.net zu erreichen.

Ablauf und Literaturliste sollen gemeinsam festgelegt werden. Das Tutorium soll online stattfinden. Die konstituierende Sitzung ist für den 10.11. um 18:00 anberaumt.

Bei Interesse bin ich unter jonas.balzer@gmx.net zu erreichen.